

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf

Betreff

<b>1. Antragstellerin/Antragsteller</b>	
<b>Name/Bezeichnung:</b>	
<b>Anschrift:</b>	Straße/PLZ/Ort
<b>Verantwortliche/r Vertreter/in</b>	Name/Vorname  Funktion (z.B. Geschäftsführer/in, Vorsitzende/r)
<b>Auskunft erteilt:</b>	Name/Tel. (Durchwahl) / E-Mail
<b>Bankverbindung:</b>	IBAN <span style="float: right;">BIC</span>
	Bezeichnung des Kreditinstituts
	Kontoinhaber/in, falls abweichend von/vom Antragsteller/in

<b>2. Maßnahme</b>	
<b>Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich</b>	
<b>Projektbezeichnung</b> Kurzbeschreibung zu Zielen und Inhalten Projektziel: eindeutige und detaillierte Beschreibung des Projektziels, um eine spätere Erfolgskontrolle des Projektes zu ermöglichen (Zielerreichungs-, Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitskontrolle). Es können sowohl quantitative, als auch qualitative Ziele definiert werden.	

<b>Durchführungszeitraum:</b> (Zeitraum, in dem die geförderte Maßnahme - einschließlich der administrativen Abwicklung <sup>1</sup> -abschließend durchgeführt werden soll.)  <sup>1</sup> z.B. Abwicklung von Verträgen, Zahlung aller Rechnungen	von/bis
--	---------

### 3. Gesamtausgaben

	(in EUR)
<b>Gesamtausgaben der Maßnahme</b> (lt. beigefügter aufgeschlüsselter Ausgabengliederung; bei jahresübergreifenden Maßnahmen ist auch eine Aufgliederung der Ausgaben auf die betroffenen Jahre vorzunehmen)	

### 4. Finanzierungsplan

	(in EUR)
4.1 Gesamtausgaben (Nr. 3)	
4.2 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung/en)	
4.3 Eigenanteil	
4.4 beantragte / bewilligte sonstige öffentliche Förderung/en (ohne Nr. 4.5; Unterlagen hierüber sind als Anlage beizufügen)	
4.5 beantragte Landeszuwendung	

### 5. Begründung (Ggf. auf gesondertem Blatt)

- 5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme  
 (u.a.: Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)
- 5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung  
 (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der voraussichtlichen Höhe und die Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin/den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers usw.

## 7. Datenschutz/Weitergabe von Daten

Ich, der/die Antragsteller/in, nehme zur Kenntnis, dass Daten, die ich in diesem Antrag und während der Bearbeitung des Förderprojekts der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen mitteile, zur Entscheidung über den Förderantrag und die spätere Bearbeitung des Förderprojektes erforderlich sind. Sie werden zu diesem Zwecke gespeichert. Diese Daten werden im erforderlichen Umfang an andere Fachreferate im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, andere Behörden des Landes Nordrhein-Westfalen einschließlich der Bezirksregierungen sowie zuständige Bundes- oder Kommunalbehörden (s. Nr. 5 der Anlage) und ggf. an den Landesrechnungshof weitergegeben, soweit dies für die Bearbeitung oder im Rahmen eines Fördercontrollings bzw. einer Prüfung erforderlich ist.

Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit § 3 DSG NRW, dem jährlichen Haushaltsgesetz und den jeweiligen Fördererlassen. Die weitergehenden Informationen zu meinen Rechten als Betroffene/r (s. Anlage), habe ich zur Kenntnis genommen.

### **7.1. Grundlegende Finanzierung**

Ich, der/die Antragsteller/in, erkläre, dass ich meine Gesamtausgaben des letzten Wirtschaftsjahres

- überwiegend/  
 nicht überwiegend

aus Zuwendungen/Mitteln der öffentlichen Hand finanziert habe und auch für das laufende Geschäftsjahr und die geplante Laufzeit der Maßnahme keine Änderungen erwarte.

### **7.2 Elektronische Belegführung und -aufbewahrung – elektronische Zeiterfassung**

- Ich, der/die Antragsteller/in, erkläre, dass meine Belegführung und -aufbewahrung elektronisch erfolgt und beantrage die Zulassung dieses Systems.
- Ich, der Antragsteller, erkläre, dass die Arbeitszeit der in der Maßnahme eingesetzten Beschäftigten elektronisch erfasst wird und beantrage die Anerkennung des Erfassungssystems zum Nachweis der maßnahmebezogenen Arbeitszeiten.

## 8. Anlagen

z.B.

- Satzung
- Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister
- Behördliche Genehmigungen
- Zeichnungsbefugnis
- bei Baumaßnahmen
  - Bau- und/oder Raumprogramm
  - Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
  - Kostenberechnungen
  - Bauzeitplan
  - Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten

## 9. Erklärung

Die Antragstellerin / Der Antragsteller erklärt, dass

9.1 mit der Maßnahme **noch nicht** begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides **nicht begonnen wird**; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

9.2 sie/er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist,

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3) berücksichtigt hat (Ausgaben ohne Umsatzsteuer)

9.3 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) **vollständig** und **richtig** sind und dass insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden und

9.4 unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung- die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

.....  
(Ort/Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(.....)  
(Vorname Name)